

STAATS- UND UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK HAMBURG
CARL VON OSSIETZKY Von-Melle-Park 3 · D-20146 Hamburg



Titel:

Autor:

Purl: https://resolver.sub.uni-hamburg.de/kitodo/PPN1012335828_18031123

Rechtehinweis und Informationen

Der Inhalt ist gemeinfrei. Das Digitalisat darf frei genutzt werden.



Zum Zwecke der Referenzierbarkeit und einem erleichterten Zugang zum Original bitten wir um folgenden Hinweis bei der Nachnutzung:

Original und digitale Bereitstellung:
Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg Carl von Ossietzky
+ Signatur + Link zum Digitalisat

Qualitativ höherwertige Reproduktionen können in verschiedenen Formaten und Auflösungen kostenpflichtig erworben werden. Gebühren werden entsprechend der Gebührenordnung für wissenschaftliche Bibliotheken der Freien und Hansestadt Hamburg erhoben.

Sollten Sie das Objekt in Ihrer eigenen Veröffentlichung verwenden, würden wir uns freuen, wenn Sie uns darüber informieren und uns die bibliographischen Angaben Ihrer Publikation mitteilen. Wir freuen uns natürlich sehr, wenn Sie uns zur Information sogar ein Belegexemplar der Publikation zukommen lassen können.

Kontakt für Nachfragen:
Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg - Carl von Ossietzky -
Von-Melle-Park 3
20146 Hamburg
digitalisierung@sub.uni-hamburg.de
<https://www.sub.uni-hamburg.de>

Königl. privil. Altonaer Adreß-Comtoir-Nachrichten.

Mittewochen, den 23sten November.

Bekanntmachung,

das hiesige Armenwesen betreffend.

Die vergeltigen Provisoren des hiesigen Stadt-Armenwesens halten sich verpflichtet, ihren Mitbürgern folgende Nachricht, über die unterm 1sten Oktober d. J. mit Genehmigung E. Hochbl. Obrigkeit, versägte Abänderung in den Geschäften, sowohl der bisherigen als der neu hinzu gekommenen Provisoren mitzutheilen.

Statt der bisherigen 4 Provisoren, von denen der jedesmalige Älteste, nach der bisherigen Gewohnheit, in seinem letzten Jahre, fast allein die Hausverwaltung des Ganzen zu betreiben hatte, sind jetzt deren 12 erwählt.

Diese haben durch gegenseitige Vereinbarung alle Geschäfte zum Besten des hiesigen Armenwesens, auf diese Art unter sich vertheilt:

In jedem der 4 Stadtviertel haben 3 Provisoren gemeinschaftlich die Aufsicht über die in ihrem Viertel bereits Unterstüßung genießenden Armen, und die genaue Untersuchung nach der darüber vorhandenen Vorschrift, in Ansehung derjenigen, so Unterstützung zu haben wünschen.

Im Söbertheile.

Der bisherige Provisor, Georg Ernst Müller, kleine Elbstraße, Nr. 8. hat sich nach gescheneher Aufforderung bereitwillig gezeigt, die Geschäfte des

Ältesten Provisors noch um Ein Jahr zu übernehmen. Dieser verwaltest, wie die folgenden Ältesten nach ihm, die Hauptkasse, und führt das Hauptbuch über alle Einnahmen und Ausgaben des ganzen Armenwesens; er hat die Aufsicht über das Verpflegungshaus der jährter Armen, und der in der Bürgerkost befindlichen Kinder, er besorgt die Beerdigung der verstorbenen Armen, auch in diesem Theile den sogenannten Ausschmitt von Leinwand und Kleidung, ertheilet Arzts- und Schulzettel zc.

Hans Cord Stöttig, große Elbstraße, Nr. 119. hat die Führung des Contrabuchs über die eingezogenen Bettler und deren Bekleidung im Zuchthause.

Franz Jürgensen, kleine Mühlenstraße, Nr. 400. hat die Einnahme für die großen und kleinen Leichlaken, für Geribons und Kränze.

Im Dörtheile.

Marcus Runds, Ecke der Prinzen- und Lindenstraße, Nr. 204. besorgt in diesem Theile den sogenannten Ausschmitt der Leinwand und Kleidung, ertheilet Arzts- und Schulzettel, zc.

Franz Peter Dett, große Elbstraße, Nr. 43. hat die Einnahme für die Taufkleider.

Marcus Johann Ehrhorn, kleine Mühlenstraße, Nr. 112. hat die wöchentliche Einnahme des einen Theils der Armenbücher, von Neujahr 1804 an, und die Führung des Contrabuchs über diejenigen, so für Rechnung des Armenwesens im Krankenhaus geheilet werden.

Im Wekerthelle.

Johann Julius Reinde, große Elbkraße, Nr. 126. ertheilt Arzt- und Schulzettel, und besorgt den sogenannten Ausschneit an Leinwand und Kleidung u. s. w. in diesem Ehrtheil.

Friedrich Christian Wigt, kleine Mühlenkrasse, Nr. 114. hat die wöchentliche Einnahme des einen Theils der Sammlungsbücher &c.

Leonhard Adolph Stehn, große Elbkraße, Nr. 43. hat die Aufsicht über eine neu eingerichtete Arbeitsanstalt.

Im Nordertbelle.

Hinrich Andreas Dirck, Grünkrasse, Nr. 191. ertheilt Arzt- und Schulzettel, und besorgt den sogenannten Ausschneit an Leinwand und Kleidung in diesem Ehrtheil &c.

Johann Albrecht Ludewig Hähne, große Elbkraße, Nr. 308. Ecke des Brauerhofes, hat die Einnahme für rohe Häute, die aus der Stadt geführt werden; und von Neujahr an, die Einnahme des einen Theils der wöchentlichen Armen-Sammlungsbücher.

Daniel Hinrich Lorenz, Neck, Palmalkonkrasse, Nr. 383. ertheilt Reiseplannisse an durchgehende arme Wanderer.

Nach dieser gemachten Einrichtung, müssen Anverwandte nunmehr alle hiesige Bürger und Einwohner ersuchen, sich in vorkommenden Fällen an denjenigen Vorsteher zu wenden, mit dessen Geschäfte ihre Angelegenheit in Verbindung steht.

Bei dieser Gelegenheit ersuchen wir zugleich alle unsere jungen unverheiratheten Mitbewohner Altona's, nach ihren Kräften, gleichfalls zum Unterschalt unfrei stehender Mitbürger mit beizutragen. Von denen, von uns zu diesem Zwecke aufgefodert, und von Obrikeitwegen autorisirten Herren J. H. M. Seibt, Peter Rhode, J. H. A. Jacobson, und S. E. Ebmeyer, wird diese unsere Bitte wiederholt werden, die, zu diesem Ende, von jedem jungen Manne, von dem man einen solchen Beitrag erwarten kann, ein Buch produzieren, worin jeder nach Belieben seinen milden Beitrag einzeichnen kann.

Unser ganzes Bestreben wird besonders mit dahin gerichtet werden, jedem Arbeitsfähigen Armen Arbeit anzuweisen, um ihm dadurch soviel als möglich den Empfang des Almosens entbehrlich zu machen.

Wir empfehlen diese unsere Armenanstalt den ferneren gütigen Fürsorge der ganzen Bürgerschaft, und jedes einzelnen biedern und edlen Mannes.

Altona den 17ten Noovember 1803.

Die derzeitigen

Vorsteher des Stadt-Armen-Wesens,

Handlungs-, Schiffs- und andere Nachrichten.

Nach französischen Blättern berechnet man die Anzahl der Schiffe von jeder Größe, die bey der Expedition gegen England gebraucht werden sollen, über 5000. — Privat-Nachrichten von Boulogne weiden, daß 100 Fahrzeuge, welche alle 24 Pfänder führen, jeden Tag auf der Rhede erscheinen. Die Rüsten sind überall mit Kanonen und Mörsern besetzt. Alle Mörser sind nach einer neuen Erfindung geoffen; sie wiegen 8000 Pfund und treiben die Kugeln sehr weit. —

Zu Evanton liegt eine französische Escadre, auf der sich viele Landungstruppen befinden, segelfertig. Sobald ein Sturm den Admiral Nelson aus den dortigen Gewässern treibt, wird sie zu einer geheimen Unternehmung auslaufen. —

Das Altonaer Schiff: Zwei Söhberts, von Satalia nach Amsterdam bestimmt, ist nach Plymouth aufgebracht worden.

Hiesige Vorfälle.

Erbe-Verkauf.

Den 21sten Noovember, Nicolaut von Walsch, an der großen Freiheit belienes Erbe, an Abraham Christian Brauer, für Kaufsumme: 12520 M^g

Eod. Franz Schulenburg, an der Ribbikkrasse belienes Erbe, an Johann Wälder, für Kaufsumme: 4500 M^g.

Angelkommene Fremde.

Den 19ten Noovember, Herr Kitater, aus Rendsburg. Logirt bey Herrn Vegetau.

Den 20ten Noovember, Herr Carl Wolf, Kaufmann, von Elmshorn, mit Bedienten. Den 21sten, Herr John Wood; und Herr John Statter, Kaufleute, von Litchfield. Woiiren bey Herrn Franke.

Altonaer Theater.

Heute, Mittenschen, den 23ten, Das rothe Käppchen, komische Oper in 2 Aufzügen. Madame Spahn, wird die Hedwig als Gastrolle spielen.

Donnerstag, den 24ten, Die Mündel, Schauspiel in 5 Aufzügen, von Iffland. Herr Spahn, wird die Rolle des Philipp Brock als Gastrolle spielen.

Verzeichniß

der Gebornen, Verstorbenen und Kopulirten.

Von der evangelisch-lutherischen Gemeinde Geboren: Den 20ten August, dem Kaufmann, Herrn John Häne, eine Tochter, genannt: Emilie. Den 24ten Oktobes, dem Herrn Johann Wilhelm

Kruse eine Tochter, genannt: Anna Catharina Dorothea. Den 27ten, dem Herrn Heinrich Wilhelm Hartfen ein Sohn, genannt: Wilhelm Anton Ludewig. Den 29ten, dem Schiffscapitain, Herrn Carl Friederich Camien, eine Tochter, gen. Margaretha Elisabeth. Den 30ten, dem H. Hinrich Deermann ein Sohn, genannt: Matthias Christoph. Den 1sten November, dem Herrn Cord Friederich Puppe ein Sohn, genannt: Joh. Jürgen Friederich. Den 2ten, dem Johann Erhard Bredl ein Sohn, genannt: Ludewig Gottlob Friederich. Den 4ten, dem Ludewig Koberg ein Sohn, genannt: Christoph Heinrich Ludewig. Den 5ten, dem Herrn Sieze Müller, Schiffszimmermeister, ein Sohn, genannt: Johann Gerhard Nicolaus. Den 6ten, ein uneheliches Mädchen. Eod. ein unehelicher Knabe. Den 9ten, dem Herrn Georg Andreas Tietjens ein Sohn, genannt: Georg Andreas. Eod. dem Hans Matthias Lassen ein Sohn, genannt: Berend Martin Hinrich. Den 10ten, dem Herrn Berend Heinrich Düh, Sagemacher, eine Tochter, gen. Johanna Maria Jacobine. Den 12ten, dem Carl Friederich Weinreich eine Tochter, genannt: Magdalena Christiana Francisca Johanna. Den 13ten, dem Daniel Hald ein Sohn, genannt: Johann Thomas Daniel Michael. Eod. ein uneheliches Mädchen. Den 15ten, dem Johann Georg Balsker Köhler eine Tochter, genannt: Catharina Maria Johanna. Den 14ten, dem Johann Lud. Brünning ein Sohn, genannt: Friederich Heinrich Ludewig. Den 17ten, dem Herrn William Kevel Wigers ein Sohn, genannt: William Friederich.

Verstorben: Den 24ten Oktober, Heinrich Wilhelm Ciesfen, alt 47 Jahr. Eod. Anna Christiana Margaretha Böden, alt 1 Jahr 9 Wochen. Eodem, Dorothea Jacobina Catharina Schopperbauer, alt 1 Jahr 3 Wochen. Den 26ten, Friz Lacoß, alt 2 Jahr 1 Monat. Den 27ten, Anna Friederica Hilfers, alt 18 Wochen. Eod. Maria Koden, alt 75 Jahr. Eod. Johann Erik. Penzan, alt 80 Jahr. Eod. Jürgen Friederich Ehrhorn, alt 28 Jahr. Den 29ten, Anna Christiana Schulz, alt 2 Jahr 10 Monat 9 Tage. Den 28ten, Anna Catharina Sowand, alt 47 Jahr. Den 29ten, Jochen Carl Henning Heinrich Schulz, alt 10 Mt. 2 Tage. Eod. Johann Friederich Dorfheldt, alt 63 Jahr 1 Monat. Den 31ten, der Grenadiers Jäger, Erich Andersen, aus Schweden, alt 48 J. Eod. Johann Ludolph Henningskors, alt 63 Jahr. Den 1sten November, Jacob Paulsen, alt 54 Jahr. Eod. Johann Koser, alt 68 Jahr. Den 2ten, — Werner, dessen Alter unbekannt. Eod.

Joh. Christian Fried. Kell, alt 1 Jahr 3 Tage. Den 2ten, Friederich Peterßen, alt 11 Wochen. Populirt: Den 2ten November, der hiesige Bürger, Johann Carl Diederich, mit der Jungfer Louise Friederica Francisca Berg, im Hause. Den 6ten, der hiesige Bürger, Joachim Aldag, mit der Jungfer Anna Henrica Elisabeth Diden. Eod. der hiesige Bürger, Alexander Müller, mit der Jungfer Wilhelmina Catharina Margar. Weyera. Eod. der hiesige Bürger, Johann Peterßen mit dem Fräulein Elisabeth von Ahlfeldt. Den 9ten, der hiesige Bürger, Georg Ferdinand Rasch, mit der Wittwe Anna Maria Rasch. Den 10ten, der hiesige Bürger, Joachim Heinrich Nöbling, mit der Wittwe Sophia Lehmann, geb. Hunnius, im Hause. Den 13ten, der hiesige Bürger und Uhrmacher, Hinrich Daniel Borreß, mit der Jungfer Anna Helena Drilling, im Hause. Den 13ten, der hiesige Bürger, Herrmann Friederich Kruse, mit der Jungfer Christiana Dorothea Ewers. Eod. der hiesige Bürger, Johann Hinrich Abraham Ehröder, mit der Jungfer Davida Catharina Friederica Mahulen. Den 16ten, der hiesige Bürger, Hinrich Bürger, mit der Jungfer Magdalena Elisabeth Catharina Hass. Den 18ten, der hiesige Bürger, Johann Joachim Daniel Riedler, mit der Wittwe Catharina Dorothea Stadtmeister. Den 20ten, der hiesige Bürger, Andreas Friederich Salomon Schulenburg, mit der Jungfer Anna Margaretha Catharina Götjens.

U n t e r s e t z u n g e n .

Demnach die gegenwärtige Pachtung der hiesigen Stadt-Waage und deren Einkünfte, auf Himmelfahrt 1804 ihre Endschafft erreicht, und solche folglich von gemeldetem Tage an, auf anderweitige drei Jahre wieder zu verbindlich ist, wozu denn der 1ste December d. J. als der Donnerstag nach dem Sonntage des ersten Advents, angezeiget worden: Als können an solchem Tage die etwanigen Liebhaber, des Morgens um 10 Uhr, sich auf hiesiger Kammere einfinden, die Conditiones daselbst vorher vernehmen, Gott und Ueberbott versuchen, und gemärtigen, daß den Höchstbietenden, gegen genugsam zu bestellende Caution, solche Verpachtung, bis auf HochEdl. Magistrats Approbation, zugeschlagen werde. Altonaer Kämmerer, den 19. Nov. 1803.

J. Süllich.

Am Freytag, den 25ten dieses, Vormittags um 10 Uhr, sollen hieselbst in der großen Eibkrasse,

Ad

W

die Auffi
welch
für die H

Zur Erhal
sehung der
in Städten
unter dem
1. 2
jogthümer,
einer Brück
kens inner
wenn sie ei
eindrümen,
gen vom La

2. 2
die Masin
sch auf bal
denselben
Oberbeam
zu deren
3.
nach 5. 2

auf des Herrn Dulh, an der Ecke der neuen An-
fahrt, belegenen Packraum, die von dem Schiffer A.
E. Quaale, in der Nordsee aus einem Schwedischen
Schiffe geborgenen

7 Stück große und kleine Segel, und circa
1000 Stück diverse Fächer,

Öffentlich an den Meißbietenden verkauft werden.
Altona den 22ten November 1803.

Frisch, Auctions-Verwalter.

Am Montage, den 22ten dieses und folgende
Tage, Vormittags um 10 und Nachmittags um 2 Uhr,
soll hieselbst in der Langenstraße, im Hause Nr. 129,
Öffentlich an den Meißbietenden, gegen baare Bezah-
lung, verkauft werden:

Eine ansehnliche Parthey Holländische Papper,
Poff: Propatria: graue und weiße Elephantens
Druck: Concept: und Notens: Papiere; imgleichen
einige Sorten bunte Papiere, wie auch Makula-
tur und sonstige zur Papierhandlung gehörige
Sachen; demnach Mobilien, bestehend: in
Schränke, Tische, Spiegel und Stühle, von
mahagons und anderm Holze, 1 Sopha mit lei-
nem Bezug, Leinwand, Manns und Frau-
enskleider, eine Diebstenuhr in zuckerkrauem
Kasten, eine Zeugmangel, ein Bett, Haus- und
Küchengeräthe, und andere Sachen mehr.

Nähere Nachricht über die Papiere, ertheilen die
Kassier, Herren Carstens und Heydecke in Ham-
burg. Altona den 21sten November 1803.

Frisch, Auctions-Verwalter.

Die 688te Ziehung des mit 250000 Rthlr. allerhöchst garan-
tirten Königl. Lottos in Wandbeck ist Dienstag d. 22. Nov.
unter der Aufsicht der von Seiner Königl. Majestät
allerhöchst verordneten Justiz- Direction, mit den gewöhnlichen
Formalitäten öffentlich vollzogen worden.

Die aus dem Glücksrade gezogenen Nummern sind:

37. 69. 78. 43. 24.

Alle durch diese Ziehung gefallene Gewinne werden, gegen
Einkaufung der Billets, in den Comtoirs, wo die Einlage
geschehen,ogleich und ohne Abzug ausgezahlt.

Die 689te Ziehung in Wandbeck geschehe d. 13. Dec. 1803.
Königl. General-Lotto-Administration.

Verichtigung.

Im vorigen Stück der Adress-Nachrichten, Nr. 92.
vom 19ten November, lese man beim Verzeichniß
der in der Evangelisch-Lutherischen Gemeinde Gebor-
nen, Verstorbenen und Populisten: **Seboru**, aus
statt **Sehorben**.

GELD-COURS.

Altona, Q 22. November 1803.

Hamburger Bco.	1 1/4 pC. Schl.	} als Spec.	
Ducaten, neue	2 1/2 pC. Av.		} Banco
Dito al Marco	—	} vollw. d. St.	
Chr. L. & Frd'or	3 Rthl. 23 1/2		} in Spec. Bco.
Neue 1/2 für voll	—	} pC. Schl. als	
Chr. Louis- & Frd'or	4 3/4		} Spec. Banco.
Duc. zu 2 1/2 Rthl. l. G.	—	} pC. Schl. als	
Chr. Louis & Frd'or	—		} Neue 1/2 f. v.
Neue 1/2 Stück	—	} das Stück	
Ducaten, neue	2 Rthl. 26 1/2 1/2		} in Schl. H.
Chr. L. & Frd'or	4 Rthl. 16 1/2 1/2	} Cour.	
Silber	4 à 5 18th. —	} die Mark	
in	6 à 7 18th. —		} fein in
Barren	12 à 13 18th. —		} Sp. Banco.
Fein Silber	—	} Stück von Achten	
D. N. Species-Zettel	26 1/2 pC. Schl.		als Sp. Bco.
Copenh. Banco-Not.	47 pC. Schl.	als Sp. Bco.	
Für 100 Rthl. dito in Schl. Holst. Ct.	85 1/2 Rth.		
Für 1 Rthl. dito in Schl. Holst. Cour.	40 1/2 1/2		

WECHSEL-COURS.

Altona, Q 22. November 1803.

Amst. Bco.	33 1/2 fl. p. daald. v.	32 1/2 1/2	} kurze Sicht
Dito	34 1/2	—	
Bourdeaux	24 1/2 fl.	1 Bco. p. Cr.	} od.
Paris	24 1/2 fl.	Bco. p. Cr.	
London	33. 1/2	p. L. Sterl.	} dato.
Madrid	48 1/2	gr. p. Duc.	
Cadix	48 1/2	gr. p. Duc.	} von
St. Sebastian	—	gr. p. Duc.	} 3 Monat
Porto	39 1/2	gr. p. Duc.	
Lissabon	39 1/2	gr. p. Cruf.	} 16 W. dato.
Venetia	—	gr. p. Duc.	
Bresl. in Bco.	40 1/2 fl.	p. Pfd.	
pro Cento.			
Amst. Caffa	9 1/2	fehl.	} kurze Sicht
Dito	9 1/2	—	
Copenhagen Cour.	48	—	} dato
Dito	—	—	
Prag Courant	202 1/2	—	} 6 Wochen
Wien Cour. p. Caffa	202 1/2	—	
Leipz. in Louisd'or	—	—	} in der Messe

Hamburger Geld-Cours von einigen Sorten.

Altona, Q 22. November 1803.

Hamburger grob Cour.	23 1/2 pC. Schl.	als Bco.
1 Louisd'or in grob Cour.	13 mg 1 1/2 fl.	
1 Ducat in grob Cour.	7 mg 10 1/2 fl.	
Ein Zweydr. Stück in grob Cour.	— fl. — 1/2	